

# RS Vwgh 2015/4/24 Ro 2014/17/0144

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2015

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

## Norm

B-VG Art116 Abs2

B-VG Art118

B-VG Art119

## Rechtssatz

Die verfahrensrechtliche Umsetzung der materiellrechtlichen Abgabenvorschriften (nach den Bestimmungen der BAO) durch die hierzu berufenen Organe stellt sich nicht als subjektives Recht der Gemeinde im Zusammenhang mit der Festsetzung und Einhebung (nur) von Gemeindeabgaben dar, sondern als generelle Rechtspflicht der Abgabenbehörden. Dies ist schon daran erkennbar, dass die Gemeindeorgane als Abgabenbehörden nicht nur im eigenen Wirkungsbereich, sondern auch im übertragenen Wirkungsbereich tätig werden (vgl zB die Einhebung der Nächtigungstaxe nach dem 2. Abschnitt des Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetzes, LGBI Nr 144/1970 idF LGBI Nr 6/2012, im übertragenen Wirkungsbereich des Landes).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2015:RO2014170144.J04

## Im RIS seit

01.09.2020

## Zuletzt aktualisiert am

01.09.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)